

Schwebet freundlich jetzt im milden Glanze,  
Schöne Tage der Vergangenheit,  
Mir vorüber mit dem Blütenkranze,  
Den euch dankbar die Erinn'ring weiht;  
Laßt mich jetzt mit innigem Entzücken  
Einmal noch an meine Brust euch drücken!

Schöne Tage, wo im engen Raume  
Eine Welt voll Freuden um mich lag!  
Ob die Gegenwart vom duft'gen Baume  
Mich mit Blüten überschütten mag;  
Ob das Glück mir strahlt aus dunkler Ferne:  
Ewig leuchtet ihr als heit're Sterne! —